

Inhalt

1	Zur Untersuchung	9
---	------------------------	---

I. Teil

Die Heime als Risikoräume. Institutionelle Kontexte und strukturelle Bedingungen - Benno Hafeneeger

2	Einleitung	15
	2.1 Heime als Institution	15
	2.2 Anlage und methodisches Vorgehen	15
	2.3 Dank	17
3	Geschichte der Korntaler Brüdergemeinde	19
4	Geschichte der drei „Rettungsanstalten“	25
5	Vorstand und Hausväter berichten	29
6	Zwei historische Exkurse: NS-Zeit und Nachkriegsjahre	34
	6.1 Die Heime in der NS-Zeit	34
	6.2 Die Heime in den Nachkriegsjahren (1945 – 1949)	39
7	Die Heime in den 1950er bis 1980er Jahren	43
8	Institutionelle Entwicklung	48
	8.1 Leitung	48
	8.2 Ausgewählte Daten und Zahlen	50
	8.3 Wechsel im Kleinen Kinderheim (Flattichhaus)	53
	8.4 Eine Diakonisse lehnt die Heimleitung ab	55
9	Zur Lage der Kinder	59
	9.1 Bild von Kindern	62
	9.2 Wahrnehmung von Kindern	64
10	Heimalltag – Ablauf und Leben in Gruppen	71
	10.1 Leben in Gruppen – Familie	71
	10.2 Tagesablauf	74
	10.3 Sozialer Ort des Aufwachsens	75
	10.4 Erziehungskultur der Zeit – autoritärer Blick und kalte Gefühlswelt	77
11	Interne Erziehungsdiskurse	79
	11.1 Professionalität	86
	11.2 „Erziehernot“ und Ausbildung	88

12	Physische, psychische und sexualisierte Gewalt – eine Chronologie von dokumentierten Ereignissen	92
	12.1 Körperliche Strafen – Züchtigung	95
	12.2 Psychische Gewalt	101
	12.3 Sexualisierte Gewalt	103
	12.4 Erzwungene Religiosität	114
	12.5 Arbeitspflicht/-zwang	116
13	Spenden, „Liebesgaben“ und Care-Pakete	120
14	Patenschaften/-familien, Familiensonntag	122
15	Briefe – Beschwerden – Briefzensur	124
16	Medizinische Versorgung	128
17	Ordnungssystem für Kinder	130
18	Ordnungssystem für Mitarbeiter	134
19	Heimaufsicht, Kontrolle und Berichte	141
20	Das Heim als Risikoraum – Einzeltäter und/oder institutionell begünstigende Strukturen	147
21	Ehemalige Mitarbeiter blicken zurück	151
	21.1 Blick auf Kinder	152
	21.2 Atmosphäre und Erziehungsprinzipien	153
	21.3 Sexualität, Strafe und Gewalt	155
	21.3.1 Körperliche und psychische Bestrafung „ja“ – Züchtigung „nein“	156
	21.3.2 Erinnerungen – Drei Beispiele	157
	21.4 Religiöse Praxis	158
	21.5 Arbeit	159
	21.6 Patenschaften	159
	21.7 Bettnässen	160
	21.8 Anrede – Kleidung	160
	21.9 Leitung	160
	21.10 Umgang – Blick von heute	161
22	Weitergehende Fragen und Reflexionen	164

II. Teil

Die Sicht der Betroffenen. Ehemalige Heimkinder berichten - Brigitte Baums-Stammerger, Andre Morgenstern-Einenkel

A. Die Interviews mit den Betroffenen - Brigitte Baums- Stammerger

23	Einleitung.....	169
24	Verlauf der Aufklärung – Aufklärung mit Hilfe der Berichte der Betroffenen	170
	24.1 Datenermittlung	170
	24.2 Verlauf der Gespräche	171
	24.3 Datenauswertung.....	173
25	Anerkennungsleistungen und Vergabekommission	176
26	Rechtliche Rahmenbedingungen.....	178
	26.1 Strafrechtliche Einordnung der Taten	178
	26.2 Die rechtlichen Rahmenbedingungen der Heimerziehung.....	181
	26.2.1 Rechtliche Bestimmungen für die Heimeinweisung.....	181
	26.2.2 Durchführung der Heimerziehung	183
	26.2.3 Heimaufsicht.....	184
27	Plausibilitätsprüfung	185
	27.1 Die Prüfung im Allgemeinen	185
	27.2 Ausgewählte einzelne Fälle zur Plausibilität	186
28	Positive Wahrnehmungen der ehemaligen Heimkinder	194

B. Auswertung und Ergebnisse der Interviews - Andre Morgenstern- Einenkel

29	Einleitung.....	199
30	Methode	201
31	Eine erste Annäherung	201
	31.1 Aufklärung als Auslöser.....	205
	31.2 Erwartungen an die Aufklärung	206
	31.3 Der erste Tag und die Atmosphäre.....	208
32	Gewalt durch das Personal	210
	32.1 Die Betroffenen.....	211
	32.2 Die Orte und Jahrzehnte.....	213
	32.3 Die Täter	214

32.4	Physische Gewalt	217
32.5	Psychische Gewalt	224
32.6	Sexualisierte Gewalt	232
32.7	Zwang zur Arbeit	241
32.8	Zwang zur Religionsausübung.....	246
32.9	Überschneidungen der Gewaltformen und Zwänge	248
32.10	Sonstige Disziplinarmaßnahmen	249
33	Gewalt unter Kindern	251
33.1	Physische und psychische Gewalt.....	251
33.2	Vom Personal angestachelt und gezwungen	253
33.3	Sexualisierte Gewalt	254
33.4	Zusammenhalt.....	255
34	Weitere Aspekte der Interviews	256
34.1	Gemeldete und verschwiegene Gewalt	256
34.2	Essen und Ernährung	260
34.3	Bettnässen	264
34.4	Einsatz von Sedativa	267
34.5	Entzug von Eigentum und Vorenthalten von finanziellen Mitteln.....	268
34.6	Verursachte Barrieren im Lebenslauf	270
34.7	Formen der Entbehrung	271
34.8	Formen der Unterversorgung	272
34.9	Pädagogische Defizite.....	274
34.10	Folgen	276

III. Teil

Zusammenfassende Ergebnisse - Brigitte Baums-Stammberger, Benno Hafenecker, Andre Morgenstern-Einenkel

35	Ergebnisse in 14 Punkten	281
	Quellen- und Literaturverzeichnis.....	285
	Bezeichnung der benutzten Archivbestände	285
	Literatur und gedruckte Quellen	286
	Internetseiten.....	292
	Abbildungsverzeichnis.....	293
	Tabellenverzeichnis	295